



Evangelische Volkspartei
Kanton Schaffhausen

EVP empfiehlt zu allen 3 Vorlagen vom 15.11.2015 ein JA!

Am 29. Oktober 2015 trafen sich die EVP-Mitglieder zur letzten Parteiversammlung in diesem Jahr. Rainer Schmidig (Grossstadt- und Kantonsrat EVP), der bei allen 3 Vorlagen in den vorberatenden Kommissionen mitwirkte, informierte die Mitglieder sehr detailliert und fachkundig.

Die Kantonale Vorlage über den Beschluss eines Rahmenkredites von knapp 8,8 Mio. Franken zur Bildung eines Kompetenzzentrums „Tiefbau Schaffhausen“ war bei den Mitgliedern unbestritten und wurde einstimmig angenommen. Man zeigte sich überzeugt davon, dass mit der Zusammenlegung und der Erweiterung der beiden Werkhöfe grosse Synergien und dadurch in den Folgejahren nicht unerhebliche Einsparungen generiert werden können.

Dementsprechend wurde auch die Städtische Vorlage zum Rahmenvertrag zur Übertragung von Tiefbauleistungen einschliesslich der Abgeltungsregelung mit dem Kanton Schaffhausen ohne Gegenstimme gutgeheissen. Zentral für die Zustimmung waren der Standort des neuen „Tiefbau Schaffhausen“ und die dadurch für eine neue Nutzung freiwerdenden Flächen an den alten Standorten in der Stadt Schaffhausen. Zudem wurde goutiert, dass alle städtischen Angestellten zu den gleichen Lohnbedingungen übernommen werden und sich ihr Arbeitsumfeld erheblich verbessern wird.

Einhellige Zustimmung fand auch der geplante Neubau des Doppelkindergarten Herblingen Zentrum. Der geplante Standort und dass auf das notwendige reduzierte Raumkonzept vermochte die Mitglieder zu überzeugen. Zudem wurde zur Kenntnis genommen, dass die Zukunftsprognosen bestätigen, dass der Doppelkindergarten auf lange Sicht ausgelastet sein wird. Dass bei der Gestaltung des Vorplatzes den Wünschen der Herblingen entsprochen und damit ihre „Chilbi“ weiterhin am gewohnten Platz stattfinden kann, wurde sehr begrüsst.

B. Bosshart, Aktuarin EVP SH

Beringen, 31.10.2015